

Bund weitet Hitzewarnung aus, Lehrerschaft fordert Massnahmeplan

Wetter Meteo Schweiz erhöht die Warnstufe in mehreren Kantonen auf vier (von vier). Betroffenen sind ab morgen neu auch Zürich, Aargau, Schaffhausen, Solothurn und zum Teil Thurgau und St. Gallen. In anderen Landesteilen gilt Stufe vier bereits seit Tagen. Am Wochenende wird es noch heisser: In Basel etwa sind 38 Grad zu erwarten. Mediziner warnen vor Kreislaufbeschwerden und Unwohlsein und empfehlen, 1,5 Liter Wasser oder mehr pro Tag zu trinken.

St. Gallen und Thurgau schränken die Entnahme von Wasser aus den öffentlichen Gewässern ein und ziehen Parallelen zu den Rekordsommern 2003 und 2018.

Hitzefrei an den Schulen?

Der Lehrerverband zeigt sich besorgt und fordert einen Schutzplan. Bis 26 Grad in Räumen könne der Unterricht normal weitergehen, dann sei er anzupassen. Ab 30 Grad müsse er ausfallen, was schwierig ist, da die Schweiz Hitzeferien abgeschafft hat. (red)